

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 28 (1906)
Heft: 22

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 22 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Seltig sind die Einsältigen!

Das ein Leben, dessen weitaus grösster Teil in unheilbarer Krankheit im Bett verbracht werden ist, doch ein glückliches sein kann, wird man nur schwer glauben. Dennoch wird durch eine Kranke bewiesen, die jüngst im königlichen Hospital für Unheilbare zu Putney in England gestorben ist. Als die Anstalt im Jahre 1854 eröffnet wurde, fand als erste Patientin eine Miss Elsie Aufnahme, die damals 29 Jahre alt war und an einer unheilbaren Lähmung der Halsmuskeln, der Arme und Beine litt. Man glaubte, dass sie der Tod bald von ihrem Leidende erlösen werde; aber sie hat noch 51 Jahre gelebt und ist im Alter von 80 Jahren nicht etwa an ihrer Krankheit, sondern an Altersschwäche gestorben.

Für die Anstalt erwuchs aus ihrem langen Aufenthalt ein Kostenaufwand von 70,000 Fr. Sie selbst aber musste sich ihr Leben auf eine angenehme Art einzurichten, nahm an allen Vorgängen des weiten Hauses, das für sie die Welt bedeutete, Anteil und war stets vergnügt, ja tröstete in liebenswürdiger Weise andere Kranke.

Zu der gleichen Anstalt sind auch noch andere Beispiele aufzuzählen von Schwerleidenden, die sich

dennoch mit alter Fähigkeit an das Leben klammern. Seit 1857 befindet sich eine gelähmte Frau dort, und mehrere andere Infirme sind schon 40 Jahre im Krankenhaus. Seit 42 Jahren liegt ein weiblicher Patient in demselben Zimmer, ohne je das Lager verlassen zu haben, und doch liegt auf ihren sympathischen Lippen keine Verbitterung, ist in ihr nie der Gedanke aufgestiegen, dass der Tod besser wäre als ein solches Leben.

Männer werden in der Regel nicht so alt, jedoch war immerhin ein Patient 35 Jahre in dem Krankenhaus zu Putney.

Soll man nach dem Essen ruhen?

Die einen sagen ja, die andern nein. Jene berufen sich auf das Beispiel der Tiere, die nach erfolgter Sättigung alle Viere von sich strecken, diese meinen dagegen, dass der Schlaf die Verdauung beeinträchtige, dadurch weiterhin den Appetit föhre und die Neigung zum Schlagfluss befördere. Dr. Schule aus Freiburg i. B. hat auf chemischem Wege einen sicheren Schluss herzustellen versucht. Zwei Personen mit ganz gesundem Magen wurde der Mageninhalt einige Stunden nach der Mahlzeit wieder entnommen, nachdem eine

geschlafen, die andere nur eine geringfügige Ruhe gezeigt hatte. Die Prüfung des Mageninhalts veranlaßt zu der Annahme, dass der Schlaf nach der Mahlzeit die Wirkung hat, die Beweglichkeit des Magens abzuschwächen und gleichzeitig die Entwicklung der Magensäure zu steigern. Die einfache Ruhe in wärmere Lage ohne Schlaf verneint dagegen die Thätigkeit des Magens ohne Zunahme der Magensäure. Daraus wäre zu schließen, dass es vorteilhaft ist, sich nach dem Mahle auszustrecken, dass es aber nicht nötig ist, wirklich zu schlafen. Der Schlaf wird insbesondere von Personen zu vermeiden sein, die einen erweiterten Magen besitzen oder schon mit einem Überschuss von Magensäure zu schaffen haben.

Kurz vor Auftrittstreten des neuen Voltariss konnte noch ein kleiner Rest von dem rasch so beliebt gewordenen Maiänder-Bienenhonig (Sommererde, braun) herübergekommen werden. Verkauflich zum alten Preis von Fr. 7.40 die 8 Pfundbüchse, Zoll, Porto, Verpackung, Spesen und eine schöne, sehr solide Blechbüchse — alles ungetragen. Auf Verlangen wird gegen Nachnahme des Betrages sofort Sendung gemacht. Offerten befördert die Expedition. [4098]

Berner Halblein beste Adresse: Walter Gygax, Bieinbach.

Singer's  Aleuronat-Biscuits

(Kraft-Eiweiss-Biscuits)

Nahrhafter wie Fleisch.

Viermal so nahrhaft wie gewöhnliche Biscuits.

Bestes Biscuit für jedes Alter, besonders für Kinder, Convalescenten.

[4184]

Alleinige Fabrikation der Schweiz.

Bretzel- und Zwieback-Fabrik

Ch. Singer, Basel.

Unentbehrlich
für
jeden
Haushalt

Buckeye

amerikanisches
zusammenlegbares

Zimmer-, Dampf- und Schwitz-

Bade-Cabinet.

Für kaum 5 Cts. innerhalb 5 Minuten in jedem Zimmer ein russisch-türkisches Dampf- oder Schwitzbad herzustellen.

Preis Fr. 37.50.

Gummwaren-Fabrik.

H. Specker's Wwe

ZÜRICH

Kuttelgasse 19 • mittl. Bahnhofstr.
Prospekte gratis.

Reine, frische Einsied-Butter

liefer gut und billig

Otto Amstad in Beckenried (Unterw.)
(„Otto“ ist für die Adresse notwendig.)LANG-GARNE
Beste
STRICKGARNE

Lang-Garne sind in den Nummern 5/2, 7/2, 7/3, 9/2, 10/4, 12/4, in Doppelgarn Nr. 30/8, und allen Farben erhältlich. Diese Garne werden sehr in den grösseren bis zu den feinsten Sorten für Hand- und Maschinenstrickerei und ausschliesslich in besserer Makroqualität erstellt. Zu Lang-Garn Nr. 5/2 wird zudem ein besonders passendes zweifaches Stopfgarn billigst abgegeben. Man verlange ausdrücklich Originalaufmachung mit dem Namen der Firma Lang & Cie. in Reiden. Auf Wunsch werden gerne überall Bezugsquellen angegeben. (H 863 Lz) [4208]

Brunnen & Hôtel Pension Victoria.

In ruhiger, staubfreier Lage am See mit schattigem Garten und prachtvoller Aussicht auf die Alpen. — Seebadanlage und warme Bäder. — Elektr. Licht. — Telephon. — Autogarage. — Vorzügliche Küche und Keller. — Mässige Pensions- und Passanten-Preise.

O. Baerlocher, Besitzer.

[4282]

Opic's
Wörishofener Tormentill-Mundwasch
Kurzmittel von großem Erfolg. Ursprunglich
zur Reinigung und Erhaltung des Penis. Fr. 1.25
F. Reinger-Bruder, Basel

[3970]

Tormentill-Haarnuchs-Essen.
Kurzmittel gegen Spiegel. Zinkfrei und Lachgasfrei
Lippen und Haarnuchs. Preis Fr. 2.—
F. Reinger-Bruder, Basel.

[3971]

Waschmaschine „Ideal“

Diplom Zürich 1905 • Für ganz feine und grobe Wäsche brauchbar.

Kein Beschädigen der Wäsche

Kein Nachwaschen! Sehr leichter Gang!

Grösse A (47 cm hoch) 26 Fr.

für 5 Hemden

Grösse B (55 cm hoch) 30 Fr.

für 8 Hemden

Maschinen auf Probe. Prospekte durch die Fabrikanten:

Seger & Sohn, Ermatingen 7

Patent No. 30189 (II 15192) Vertreter gesucht. [4249]

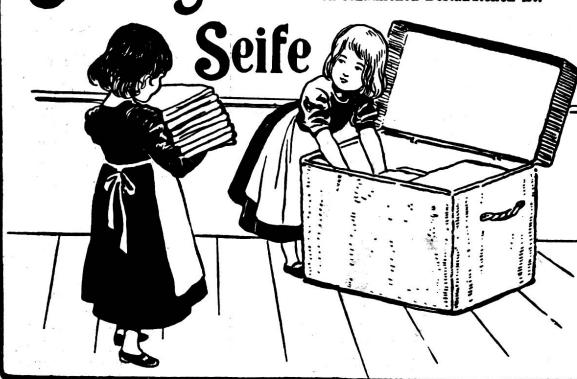


[4249]

Sunlight

bietet die beste Gewähr gegen zu schnelle
Abnutzung der Stoffe, da sie absolut frei
von schädlichen Bestandteilen ist.

Seife



Rudolf Mosse

grösste Annoncen-Expedition
des Kontinents

St. Gallen

(gegründet 1867).

Vertreter: E. Diem - Saxon.

Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur

— Glarus — Lausanne — Luzern —

Schaffhausen — Solothurn.

Berlin — Frankfurt a/M. — Wien etc.

Zentral-Bureau für die Schweiz:

Zürich

empfiehlt sich zur Besorgung von

Inseraten

in alle schweizerischen und ausländischen
Zeitung, Fachzeitschriften, Kalender,
Reise- und Kursbücher, ohne
Ausnahme zu Originalpreisen und
ohne alle Nebenkosten. [4065]

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip:

Prompte, exakte und solide Bedienung.

Diskretion!

Zeitungskatalog gratis u. franco.

Sorgfalt, prompte
Bedienung.

Kleider-Färberei

Sprenger-Bernet, St. Gallen
„Pilgerhof“ [Za 6406] Fabrik:
48 Neugasse 48 Konkordiastr. 3
Telephon! [4219]

Chem. Waschanstalt

Billige
Preise

Neues vom Buchermarkt.

Das Kind, seine geistige und körperliche Pflege bis zur Reife. Unter Mitwirkung verschiedener Aerzte und Schulmänner, herausgegeben vom Geheimen Medizinalrat Professor Dr. Ph. Biedert. Mit 76 Abbildungen und 2 Kurventafeln. gr. 8°. 1906. geh. Nr. 8.—, in Leinwand geb. M. 9.—. (Verlag von Ferdinand Enke in Stuttgart).

Das Werk, auf das wir unsere Leser bereits bei Erscheinen der ersten Lieferung aufmerksam gemacht haben, liegt jetzt vollendet vor uns. In 125 Abschnitten und 16 Teilen mit 76 Bildern und Tabellen findet die Entwicklung und Pflege des normalen Kindes in den ersten zwei, dann in den folgenden Lebensjahren, in der Schulzeit und in der Zeit der Entwicklung zum erwachsenen Menschen eine eingehende Darstellung. In passendem Anschluß geben nebenher die Darlegungen über die Störungen dieser Entwicklung,

so der Ernährung in der wichtigsten ersten Zeit und in den späteren Perioden, über alle abnormalellenden Erkrankungen, auch die allgemeinen und ansteckenden, über die Augen- und Ohrenkrankheiten und endlich über die Erkrankungen, die in der Schulzeit und in der Zeit der geschlechtlichen Reife auftreten. Es folgen ein ausgearbeitete Anschauungen und Ratschläge über die geistige Pflege und Erziehung vor und während der Schulzeit. Den Schlüß bilden Ausführungen über die Fortbildung und den Übergang zu Beruf und Ehe. Einrichtung und Unterrichtsanstalt der Hochschule in Verbindung mit der Volksschule. Von Henriette Bieden. Preis 40 Pf. Hamm i. W., Verlag von Breer & Thiemann.

Das Bedürfnis nach Errichtung von Koch- oder Haushaltungsschulen für diejenigen Schulmädchen des letzten Schuljahrs, denen es zu Hause an der nötigen Anleitung in der Versorgung der Küche für den ge-

wöhnlichen Mann fehlt, mehrt sich täglich. Mitunter stellen sich solche Schulen auf eigene Füße, meistens werden sie jedoch jetzt mit der Volksschule in Verbindung gebracht. Da gibt es nun Arbeit und Sorge für die betr. Interessenten, daß der Zweck dieser Schule erfüllt wird, ohne daß große Kosten entstehen und ohne daß namentlich die eigentliche Aufgabe der Volksschule darunter leidet. Das vorliegende, aus der Praxis hervorgegangene Buch, ein beantwortet zunächst die Frage, wie eine solche Schule eingerichtet werden soll und welche Faktoren bei dieser Einrichtung mitwirken sollen. Sodann findet man eine kurze Uebersicht über den Kostenpunkt, also die ersten Anschaffungen, die Unterhaltung der Schule, Befolzung der Lehrerin etc. Der 2. Teil des Buches verbreitet sich in knapper, aber klarer Form über die Art und den Gang des Unterrichts in diesen Schulen und gibt außer dem Lehrstoff auch eine Probelection und zum Schlüß einige Rezepte als Grundlage für den Unterricht im Kochen.

Aquasana

[4238]
(Zag 6 US)

Zwinglistrasse
No. 6
ST. GALLEN

Wasser- und Licht-Heilanstalt
a a **Massage** a a **Tango** a a
Türkisch. Bad a **Wannenbäder**

Schuler's Goldseife

9. Keiner Firma darf's gelingen,
Besseres zu Stand zu bringen,
Denn das muss man ja begreifen:
Besseres gibt's nicht in Seifen.

[4268]

Unübertrefflich.

Albert'sche Universal-Garten- und Blumen-Dünger

(Reine Pflanzen-Nährsalze nach Vorschrift vom Professor Dr. Wagner.)

Zu haben bei:

- Drogisten —
- Handelsgärtner —
- Samenhandlungen —

u. s. w.



in Blechdosen
mit Patentverschluss:

Kleine Probedosen à 80 Cts.
Dose von 1/2 kg. netto Fr. 1. 40
" " 1 " " 2 "
" " 5 " brutto 6.
ferner in Säcken von
25 und 50 kg zu bedeutend
billigerem Preis!

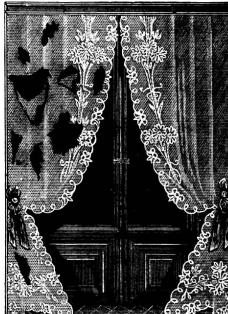
4274]

Die General-Agenturen:

für die Ost- und Urschweiz:
A. Rebmann in Winterthur.

für die Westschweiz:
Müller & Cie. in Zofingen.

Wiederverkäufer gesucht.



Gesetzlich geschützt. Patente angemeldet.

Mechanische Verweberei Wil
(Kanton St. Gallen)

C. A. Christinger

empfiehlt sich den geehrten Hausfrauen zum fachgemäßen maschinellen Weben von defekten Gardinen, Tüll- und Spitzenkleidern, Spitzenkragen etc., sowie jeder Art Wäsche-Gegenständen, auch farbige Tischdecken. Promptste und billigste Ausführung, auch der kleinsten Aufträge. Garantie für Nichtausreissen und Haltbarkeit. Die Ware muss jeweilen gewaschen eingesandt werden. [3973]

Ablagen werden zu arrichten gesucht.

Knaben-Institut & Handelsschule
Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.
Gegründet 1859. [3892]

Rückenmarksleiden.
Es tut mir sehr leid, dass ich Ihnen nicht eher geschrieben habe; ich wollte zuerst prüfen, ob meine Heilung von Dauer sei. Jetzt kann ich Ihnen aber mitteilen, dass ich von meinem 3jährigen Rückenmarksleiden, Rückenmarkschwund, Mattigkeit, Schmerzen, Lähmung und Steifigkeit der Beine gänzlich befreit bin. Ich bin wieder ganz gesund. Meine Kräfte haben derart zugenommen, dass ich meiner Arbeit wieder wie früher nachgehen kann, während ich vorher zu aller Arbeit unfähig war und mich nur mühsam mit dem Stocke hinschleppen konnte. Ich spreche Ihnen meinen Dank aus und bin gerne bereit, andern Kranken über ihre rationelle, briefliche Behandlung Auskunft zu erteilen. Nr. 202, Landesbergen a. d. Weser, Kr. Stolzenau, 2. Juli 1903. Fr. Hasselbusch. Die Echtheit d. Unterschrift beglaubigt: Landesbergen, 2. Juli 1903. Der Gemeindev.: L. Meyer. Adr.: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [3914]

Frauenheim.

Frauen und Töchter finden in unserm Heim billige dauernde Aufnahme bei bester Verpflegung. (Altersheim.) Internat. Frauen- und Töchter-Vereinigung „Frauenglück“ in Heiden (Schweiz). [1765] [4257]

Ohne Kosten

erhalten Sie von untenstehendem Bureau

Insertionspläne

Auskunft in

Reklame-Angelegenheiten

Inserat-Kataloge.

Strenge reelle Bedienung.

Absolute Verschwiegenheit bei Chiffre-Inseraten.

Annoncen-Expedition
F. Ruegg, Rapperswil
am Zürichsee.

Kaffee geröstet

ausgesuchte Qualität [4266]

a Fr. 1.—, 1. 20 per 1/2 Kilo.
Kaffeehaus Mönchenstein.

PIANOS

ALFRED
BERTSCHINGER
OETENBACHSTR. 24
1. STOCK
ZÜRICH I

HARMONIUMS

[3919]

„Vor den wirtschaftlichen Kampf gestellt . . . !“

Die Ergebnisse eines unter obigem Titel sichenden Preiswettbewerbs der „Gartenlaube“ sind hier in Buchform zusammengefaßt. Was schicksalgeprägte Frauen in diesen Blättern von ihrem Leben, ihrem Ringen ums tägliche Brot erzählen, ist durchdrungen von dem Sieg über Not und Leid. Das Klageleid über das Los der Frauen wandelt sich zu einem Heldenlang, der zwar nicht von heldenmöglichen Taten berichtet, wohl aber von den stillen, unermüdlichen Aufopferungsfähigkeit des Weibes, von dem raschen Zugreifen im Falle eines jähren Zusammenbruchs. Nicht mit plötzlich aufflackernder Begeisterung, der ja oft so schnell die Erstickung folgt, gingen die Frauen an ihr schweres Tageswerk; nein — mühselig und beladen sind sie vorgebrungen, Schritt für Schritt, Stunde um Stunde, neben sich die Sorge als Führerin und mit sich die eiserne Notwendigkeit als Sieder und Stab. Durch eisernen Fleiß und verständige Auffassung der Zeitlage, Strafe Selbstzucht und liebevolle Leitung haben sie ihr Kinder zu tüchtigen Menschen erzogen, ihren Geschwistern das Fortkommen ermöglicht, alternden Angehörigen einen sonnigen Lebensabend geschaffen, sich selbst innere Zufriedenheit erworben. Das elegant ausgestattete, mit farbigem Umschlag versehene und 240 Seiten starke Buch ist für eine Mark durch alle Buchhandlungen zu beziehen, auch gegen Einfuhrung von 1,20 Mark direkt vom Verlag der „Gartenlaube“.

Ernst Keil's Nachfolger
G. m. b. H.
Leipzig, Königstr. 38.

[3917]